

03.07.2006 - 16:36 Uhr

Vorankündigung: am 4.7.06 erscheint ein SGB-Newsletter speziell zur Lehrstellenkrise SGB, KV Schweiz, LCH, Unia und saju fordern: Jetzt für mehr Lehrstellen handeln!

Bern (ots) -

Erstmals treten der Schweizerische Gewerkschaftsbund (SGB), KV Schweiz, der Dachverband Schweizer Lehrerinnen und Lehrer (LCH), Unia und die Schweiz. Arbeitsgemeinschaft der Jugendverbände (sajv) gemeinsam auf und verlangen von Politik und Wirtschaft, für mehr Lehrstellen und Ausbildungsmöglichkeiten zu handeln. In einer Spezialausgabe des SGB-Newsletter allein zum Thema Lehrstellenkrise verweisen diese Verbände auf das Ausmass der zumindest bis jetzt vom Bundesrat krass unterschätzten Krise. Dieser Newsletter wird morgen Dienstag vermailt bzw. auf den entsprechenden Homepages zugänglich sein.

Der SGB verlangt darin Sofortmassnahmen (auch an die Adresse der neu zuständigen Bundesrätin Leuthard), die rasch zu insgesamt 10'000 neuen Lernangeboten führen sollen. KV Schweiz fordert einerseits die kleinen und mittleren Betriebe, andererseits die zunehmend sich beruflicher Ausbildung verweigernden Banken auf, wieder mehr Lehrverhältnisse zu schaffen. LCH verlangt gezielte Unterstützung für Jugendliche mit schwachen Schulleistungen und bessere Arbeitsbedingungen für die Lehrenden. Unia stellt konkrete Projekte vor; die saju verlangt, die Jugendlichen an der Suche nach Lösungen zu beteiligen.

Der morgen erscheinende Newsletter skizziert auch die nationale Kampagne Zukunft jetzt!, die die genannten (und weitere) Verbände in diesen Tagen starten mit dem Ziel, die Jugendarbeitslosigkeit aktiv zu bekämpfen, d.h.: die Arbeitgeber zur Schaffung von zusätzlichen Lehrstellen zu bewegen.

Auskünfte:

Ewald Ackermann: 031 377 01 09

Peter Sigerist: 079 404 56 85

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003695/100512259> abgerufen werden.